Guter Start für die Bibliothek im Südeichsfeld

Nach Jahren des Leerstandes wird der alten Schule in Lengenfeld unterm Stein wieder neues Leben eingehaucht

Der ehemalige Ortsbürgermeister Karl-Josef Hardegen (CDU/Mitte) hat sich stark gemacht für die Bibliothek, so Landgemeinde-Bürgermeister Andreas Henning (parteilos). Christiane Oberthür (von rechts) und Antje Wenkel sind zwei der Ehrenamtlichen, die die Bibliothek betreuen. Cornelia Hornemann (links) kam vom Kreismedienzentrum zur Eröffnung. HEIDI ZENGERLING

Lengenfeld unterm Stein. Seit zwei Monaten ist die Bibliothek in Lengenfeld unterm Stein am Start. Das erste kurze Fazit fällt positiv aus. „Während der wöchentlichen Öffnungszeit leihen etwa jeweils zwischen fünf und zehn Menschen Bücher aus“, heißt es. Die Leserschaft: Viele Kinder zwischen fünf und zwölf, Frauen von Mitte 30 bis 90 Jahre. Wer bisher eher selten kommt, das seien Männer. Ausgeliehen werden Kinderbücher aller Art, Romane, klassische Literatur, Gedichtbände, Anthologien und Zeitschriften.

Die Bibliothek haucht nach Jahren des Leerstands der alten Schule wieder Leben ein. Dort, am Anger, befindet sie sich im Erdgeschoss auf 30 Quadratmeter Fläche. In den 80er-Jahren zählte die Region Unstrut-Hainich 30 Bibliotheken, aktuell sind es noch 14, davon schon fünf in der neun Ortschaften zählenden Landgemeinde Südeichsfeld. Mit Melanie Hanke, Antje Wenkel, Christiane Oberthür und Eva Staufenbiel haben sich vier Ehrenamtlerinnen bereit erklärt, neben ihrem Beruf einmal wöchentlich, donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, die Bibliothek zu öffnen. So ist es wieder möglich, sich neben Heyerode, Diedorf, Wendehausen und Schierschwende auch in Lengenfeld/Stein kostenlos Bücher auszuleihen.

Die Initiative ging von Melanie Hanke aus, die im letzten Winter mit dem Ausräumen der Bücher begann. Erst einmal sollte Platz für neue Bücher geschaffen werden. Den Frauen ging es darum, Gemütlichkeit in die entstehende Bibliothek einziehen zu lassen.

Hilfe beim Räumen und Einarbeiten erhielten sie vom ehemaligen Ortsbürgermeister Karl-Josef Hardegen (CDU) und von Cornelia Hornemann aus dem Medienzentrum, die Bücher aus dem Bestand bereitstellte. Aktuell verfügt die Bibliothek Lengenfeld über 1200 Medien für Kinder und Erwachsene. Vorhanden sind neben Büchern verschiedener Genres auch Spiele und Filme. Sie stammen aus dem Altbestand, aber auch von Privat- oder Verlagsspenden. *hz*